

Wieder mal stehen die Lehrer unter Druck

Beitrag von „Claudius“ vom 18. Dezember 2016 00:51

[Zitat von Jule13](#)

Und natürlich wüsste ich, wenn es so wäre.

Und wie kommst Du darauf, dass Du es **natürlich** wüsstest, wenn ein Schüler eine Harnwegs- oder Darmerkrankung hätte?

In meinem "Kasten" gibt es keine Auskunftspflicht über Erkrankungen. Wir Lehrer können daher nur wissen, was die Eltern und Schüler uns freiwillig preiszugeben bereit sind. Aber es ist niemand verpflichtet uns über irgendwelche Erkrankungen zu informieren.

Wenn ein Schüler in meinem Unterricht zur Toilette muss, dann muss er eben. Weder kenne ich die Ursachen für seinen Harndrang, noch ist er verpflichtet sich für seinen Harndrang zu rechtfertigen oder mir ein ärztliches Attest vorzulegen. Es würde mir im Traum nicht einfallen mir anzumaßen, irgendeinem anderen Menschen zu verbieten auf die Toilette zu gehen.

Wie kann man nur aus dieser Mücke so einen riesigen Elefanten machen? Wer pinkeln muss, geht einfach raus und pinkelt. Fertig. Was soll diese lächerliche Dramatisierung?